

„Lasst euch keinen Hass einpflanzen“

Neonazi-Aussteiger Philip Schlaffer und Ex-Hells-Angel Kassra Zargaran klären Jugendliche über Extremismus auf.

LUSTENAU Es war ein Vortrag, der unter die Haut ging. Rund 300 Jugendliche aus Lustenau und Bregenz kamen am Freitag mit ihren Schulklassen zum Vortrag des ehemaligen deutschen Neonazis Philip Schlaffer (46) und Hells-Angels-Aussteiger Kassra Zargaran (38) in den Reichshofsaal. Der Vorarlberger Familienverband und das dô hatten die zwei namhaften Referenten nach Vorarlberg geladen. „Jugendliche sollten alles aus erster Hand erfahren. Über die Gefahren eines Rechtsrucks können die zwei Referenten am besten erzählen. Denn sie kommen aus der Szene“, erklärte Florian Gerer vom dô.

Menschen in Rassen eingeteilt

Aufmerksam hörten die Schüler den ungeschönten Ausführungen der beiden zu. Die Botschaft der beiden Extremismus-Aussteiger aus Deutschland: Lasst euch keinen Hass in eure Köpfe einpflanzen. Weder von eurem persönlichen Umfeld noch von hasserfüllter Musik und irgendwelchen radikalen Personen im Internet.

Philip Schlaffer erzählte von seiner Kindheit, die entgegen allen Vorurteilen schön verlief. Durch zwei von seinen Eltern erzwungenen Wohnwechsel kamen bei ihm Aggressionen auf. Irgendwann kam er in Kontakt mit der rechten Szene und tauchte dort immer tiefer ein. „Ich war derart mit Hass erfüllt und teilte die Menschen in Rassen ein, wobei ich mich selbst zur besten

gezählt habe“, erzählte er. Bei den Neonazis fand er seine Ersatzfamilie, die Gemeinschaft und das Zugehörigkeitsgefühl, das er suchte. 20 Jahre war er Teil der Neonazi-Szene, bis er dann – beim Verbot seiner Gruppe „Kameradschaft Werwolf“ – den Ausstieg schaffte. Heute ist er als Anti-Gewalt- sowie De-Radikalisierungstrainer tätig

und vermittelt seine Erfahrungen bei Konferenzen und vor Schulklassen. Seine wichtigste Mission: Vorurteile abbauen und aufklären.

Vom Traum zum Albtraum

Ähnlich verlief die Geschichte des ehemaligen Hells-Angels-Mitglieds Kassra Zargaran, der durch Feindseligkeiten in der Schule gegen

seine Hautfarbe irgendwann entschloss, lieber Täter als Opfer zu sein.

Er landete bei den Hells Angels und wurde durch einen Mord in seinem Umfeld zu sieben Jahren Haft verurteilt. Er galt als Kronzeuge gegen die Hells Angels. Auch er will heute junge Menschen aufklären, damit sie nicht dieselben Fehler

wie er begehen. „Das Leben ist zu schön, um sie für so eine Scheiße zu vergeuden“, sagte er den Schülern. Beide, Schlaffer und Zargaran, suchten in der Gemeinschaft der rechtsextremen Gruppierungen Halt und Anerkennung. „Wenn ihr ein komisches Bauchgefühl habt, wenn jemand in der Gruppe sagt, dass du etwas Bestimmtes machen oder nicht tun sollst, dann passt auf“, warnte Schlaffer.

Rechte Gruppierungen

Philip Schlaffer hätte nicht gedacht, dass die vielen rechten Gruppierungen wieder auftauchen. „Doch das tun sie gerade. Sie versprechen Gemeinschaft und Überlegenheit gegenüber Personen, die scheinbar schlechter sind als ihr“, warnt er. „Passt auf, denn Hass kann sehr einfach in unsere Köpfe gesetzt werden!“ Die beiden Referenten gaben am Samstagabend einen weiteren Vortrag im Lustenauer dô, wo sie auch den Erwachsenen von ihren Erfahrungen und den Gefahren, die der Rechtsextremismus mit sich bringt, berichteten. **BVS**



Philip Schlaffer war ein bekannter Neonazi in der Szene und hatte Kontakte zu Rechtsextremisten in der ganzen Welt.



Kassra Zargaran hatte durch den Hass und die Gewalt alles verloren.



Marc Jenes vom Vorarlberger Familienverband (v.l.) und Florian Gerer vom dô freuen sich die beiden Referenten aus Deutschland in Vorarlberg begrüßen zu dürfen.



Die Anmeldungen für diesen Vortrag gingen durch die Decke, sodass schlussendlich spontan der Reichshofsaal gebucht wurde.

V+ **EINFACH MEHR ERFAHREN**
<https://VN.AT/sunym>

CHEAP PLAY BOWLING **Strike Bowling**
www.strike.at LAUTERACH
DIENSTAGS nur 2,90 € pro Spiel / Pers.
Nur im Strike Center Lauterach
 2,90
Kinder bis 14 Jahre nur 2,20 €. Exklusive Leihschuhgebühr, nicht gültig an Feiertagen oder an Tagen vor einem Feiertag. Achtung, andere Öffnungszeiten in Bludenz!
www.strike.at

[natürlich regional] jeden Do (ausgenommen Feiertage) **LAUTERACH**
8:00 – 12:00 Uhr
Montfortplatz
 Wochenmarkt
mit **KÖRPERKULT** Naturkosmetik: Naturkosmetik & Pflegezubehör

OBERGSCHIED
Präsentiert von **ARMIN ASSINGER**
In unserer Buchhandlung erhältlich oder portofrei* (*ausgenommen Schulbücher) auf das-buch.at bestellen!
Im Messepark: Mo–Do, 9–19 Uhr
Fr, 9–20.01 | Sa, 8.30–18 Uhr

Armila, Buchhändlerin Das Buch
„600 ERNST UND NICHT ERNST GEMEINTE FRAGEN ZU ÖSTERREICH UND DEN MENSCHEN, DIE HIER LEBEN.“
 Das Buch
Messepark Dornbirn